



www.BSNB.de

Herzlich Willkommen !

BDA im Lande Bremen

School of Architecture, Hochschule Bremen

In Kooperation mit:

Senator für Umwelt Bauen Verkehr und Europa

Bremer Energie-Konsens

architekten|kammer
der freien hansestadt bremen
Wolfgang-Ritter-Stiftung

GEWOBA
BREBAU

kamü
JUSTUS GROSSE
PROJEKTENTWICKLUNG

SIEDENTOPF
BELUGA
SHIPPING

Die Sparkasse
Bremen



www.BSNB.de

Einführung

Prof. Ingo Lütkemeyer, Architekt BDA

School of Architecture Bremen

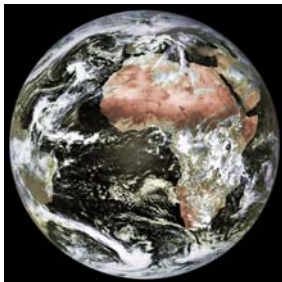
IBUS Architekten und Ingenieure, Bremen und Berlin



Nachhaltige Entwicklung

Definition der Brundtlandkommission 1987

Unsere gemeinsame Zukunft - Der Brundtland-Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, 1987



... nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung,

.... "die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen"

Nachhaltige Entwicklung soll

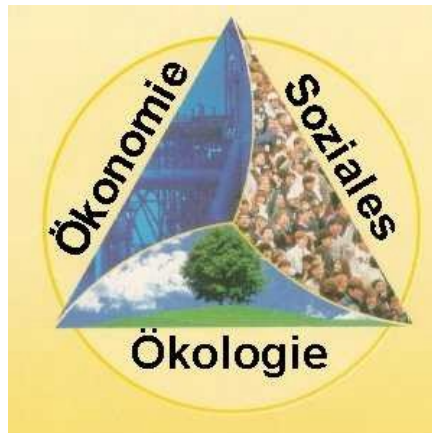
- globale soziale Gerechtigkeit mit einer
- dauerhaften Umweltverträglichkeit und
- wirtschaftlicher Entwicklung vereinen



Agenda 21 Handlungsprogramm für das 21. Jahrhundert

Schlussdokument der UN - Konferenz in Rio de Janeiro 1992

Ziel: Lebensgrundlagen und Entwicklungschancen für jetzige und zukünftige Generationen sichern bzw. wieder herstellen



Angestrebt werden zukunftsfähige, dauerhaft tragfähige Entwicklungsprozesse durch Integration von

- ökologischem Gleichgewicht
- ökonomischer Sicherheit
- sozialer Gerechtigkeit

Handlungsmaxime:

Integrierte Betrachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Belange

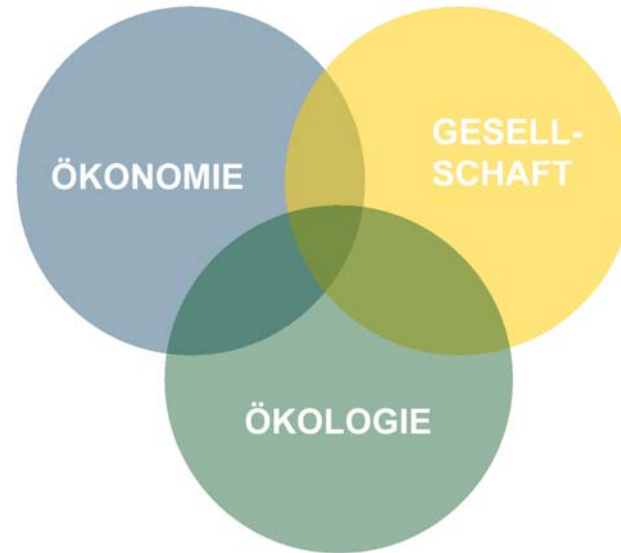
Bremer Symposium Nachhaltiges Bauen

ÖKONOMIE

Sicherung der
Finanzierbarkeit

Sicherung langfristiger
Erträge /
Wirtschaftlichkeit

WERTHALTIGKEIT



GESELLSCHAFT

Schutz sozialer und
kultureller Werte

. Baukultur

. Soziale Gerechtigkeit

LEBENSQUALITÄT

ÖKOLOGIE

Schutz stofflicher und
energetischer Ressourcen

Schutz von Natur und Landschaft

Schutz des Klimas

RESSOURCENSCHUTZ / ENERGIEEFFIZIENZ



Statements

Nachhaltiges Bauen, Qualität und Zertifizierung

- Voraussetzungen und Definitionen
- Kriterien und Bewertung

Projekte und Konzepte

- Stadtentwicklung und Städtebau
- Gebäude und Technik

Umsetzungsstrategien



Nachhaltiges Bauen, Qualität und Zertifizierung

Moderation: Prof. I. Lütkemeyer

9.45 – 10.15 Uhr

- ▶ Perspektiven nachhaltigen Bauens – Statements
- ▶ Franz-Joseph Höing – Senatsbaudirektor Bremen,
- ▶ Dr. Cornelis Rasmussen – Bremer Energie-Konsens,
sowie weitere Referenten des Symposiums

10.15 – 11.00 Uhr

- ▶ Effizient, Wirtschaftlich, Qualitätvoll – Erkenntnisse aus dem Förderprogramm EnOB (Energieoptimiertes Bauen) des BMWi, sowie von der SB 08 in Melbourne
- ▶ Dr. G. Löhnert – solidar planungswerkstatt berlin

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr

- ▶ Nachhaltiges Bauen – eine Frage der Qualität
- ▶ Prof. Alexander Rudolphi, DGNB, Gesellschaft für ökologisches Bauen, Berlin

12.00 – 12.30 Uhr

- ▶ Gebäudestandards der Zukunft-
- ▶ Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen
- ▶ Hans-Dieter Hegner, Baudirektor, Bundesministerium für Verkehr Bauen und Stadtentwicklung

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause



Bremer Symposium

Nachhaltiges Bauen

Projekte und Konzepte – Stadtentwicklung und Städtebau

Moderation: Prof. A. Rudolphi

13.30 – 14.00 Uhr

- ▶ Nachhaltige Stadtentwicklung in Freiburg, Quartier Vauban u.a.
▶ Thomas Fabian, Stadtplanungsamt Freiburg

14.00 – 14.30 Uhr

- ▶ Nachhaltige innere Stadtentwicklung HafenCity Hamburg
▶ Juergen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hafen City GmbH

14.30 – 15.00 Uhr

Kaffeepause

Projekte und Konzepte – Gebäude und Technik

Moderation Dr. G. Löhnert

15.00 – 15.30 Uhr

- ▶ Klima Engineering – innovative Konzepte für nachhaltige Gebäude
▶ Matthias Schuler, Transsolar Stuttgart

15.30 – 16.00 Uhr

- ▶ Architekturqualität und Nachhaltigkeit - Forum Chriesbach u.a.
▶ Rudolf Trachsel, Bob Gysin und Partner, Architekten ETH SIA BSA, Zürich

16.00 – 16.30 Uhr

- ▶ Nachhaltig und effizient – Das neue Verwaltungszentrum Barnim
▶ Thomas Winkelbauer – GAP Architekten, Berlin

16.30 – 17.00 Uhr

Schlusspodium:
Wirtschaftliche und politische Umsetzungsstrategien, Chancen und Hemmnisse



Podiumsdiskussion

Wirtschaftliche Umsetzungsstrategien, Chancen und Hemmnisse

Franz-Josef Höing Senatsbaudirektor, Bremen

Prof. A. Rudolphi Gesellschaft für ökologische Bautechnik, Berlin

Prof. M. Schuler Harvard University Cambridge MA, USA
GF Transsolar Energietechnik GmbH Stuttgart, New York

Rudolf Trachsel Bob Gysin Partner, Architekten ETH SIA BSA, Zürich

Dr. Oliver Bongartz GF Gesellschaft für Bremer Immobilien GmbH

Jan Woortmann Fa. Siedentopf GmbH

Moderatoren Dr. G. Löhnert sol·id·ar planungswerkstatt berlin

Prof. I. Lütkemeyer School of Architecture, Hochschule Bremen



Podiumsdiskussion

Wirtschaftliche Umsetzungsstrategien, Chancen und Hemmnisse

Welche Ziele und **Strategien zu einer nachhaltigkeitsorientierten Planungs- und Baukultur** bestehen gegenwärtig und werden im Land Bremen verfolgt?

Mit welchen Initiativen und Programmen lassen sich diese Ziele in **konkrete Maßnahmen und Projekte** überführen und in der Praxis umsetzen?

Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, DGNB – ein Gebäudezertifizierungssystem der 3. Generation.
Welche Chancen, welche Risiken / Vorbehalte gibt es?